



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurz & bündig

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, Nr. 0.1976; 1.1976 - 2.1977; damit Ersch. eingest.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8580

Gesamthochschule Paderborn:

kurz & bündig

Aus Selbstverwaltung und Verwaltung

intern

NR. 0

ZUR SACHE

Kommunikation und Information sind zauberhafte Schlagwörter unserer Zeit. Der Ruf nach einem kommunikativen Mehr wird immer dann laut, wenn irgendwo irgendetwas nicht so recht klappen will. " Tut mir leid, diese Information liegt mir nicht vor," ist eine gern genutzte Formel zur Abwehr von Pannen, unbilligen Ansinnen oder schlicht Anwürfen. Vorbeugend macht es sich sogar sehr gut, von vornherein nach mehr Informationen und einem besseren Informationsfluß zu rufen. In einer komplexen Hochschule wie der Gesamthochschule Paderborn mit einer entsprechend hohen Zahl an Gremien, Betriebs-einheiten und zusätzlich standortverschiedener Unterbringung ist der Wunsch nach mehr und besserer Information besonders ausgeprägt.

Dem steht die getreuliche Befolgung des aus bewährten Bauernweistümern und Volkskalendern entlehnten Sinnspruchs " Reden ist Silber, und Schweigen ist Gold " gegenüber. So erhaben der Ruf nach Information ist, so flach ist offensichtlich die Bereitschaft, selbst den beklagten Kommunikationsfluß zu stärken. GH-Press als ein Medium, Meinungen, Vorstellungen, Wünsche und anderes in der Gesamthochschule auszutauschen, ist dafür ein unrühmlicher Beleg. Themenvorschläge oder gar -beiträge stehen in Hülle und Fülle noch aus.

-Erscheint jeden zweiten Montag-

Der Informationsdienst " kurz & bündig ", der sich mit dieser Nullnummer vorstellt, ist in einer besseren Situation als " GH - Press ". Er wird sich, um auf die Bauernweistümer zurückzukommen, an den " Edelmetallbereich " halten.

In gebotener Kürze, dafür alle vierzehn Tage, wird er Nachrichten und Meldungen aus Selbstverwaltung und Verwaltung bringen. Aus aktuellem Anlaß werden jeweils Beschlüsse, Überlegungen, Trends und Vorhaben aus Rektorat, Senat und Kommissionen einer breiteren Hochschulöffentlichkeit weitergeleitet. Es muß nicht bei der Hofberichterstattung der " Regierungsgremien " bleiben. Fachbereichen wie zentralen Einrichtungen, Gruppierungen wie Interessenvertretungen steht der Informationsdienst offen. Einzige Bedingung : es sollte überhaupt etwas kommen, kurz & bündig, versteht sich. Dabei müssen die Beiträge beileibe nicht weltbewegend sein. Geänderte Bibliothekszeiten, Verlegungen geplanter Veranstaltungen, kurzfristige Veranstaltungsangebote, u.ä. sind mit Sicherheit als aktuelle Nachricht so manchem Hochschulangehörigen willkommen.

" kurz & bündig " erscheint ab heute alle 14 Tage. Redaktionsschluß : eine Woche vor Erscheinen. Redaktionsanschrift :
Presse- und Informationsstelle der GH
Warburger Str. 100 479 Paderborn
Tel.: 05251 / 60 25 45
Verteiler : Vorerst in 5 Exemplaren
an alle Fachbereiche und Zentralen
Einrichtungen der Gesamthochschule.

meldungen

Die Ständigen Kommission sind vollständig! Gewählt werden muß noch aus dem Kreise der Kommissionsmitglieder der stellvertretende Vorsitzende der Kommission für Studium und Lehre.

In den Kommissionen sind vertreten.

Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung

Vorsitzender: o.Prof.Dr.rer.nat. Rinkens, (FB 17)

stellvertr.
Vorsitzender: Prof.Dr.-Ing. Stock, FHL, (FB 14)

weitere
Mitglieder: Prof.Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL, (FB 16)
o.Prof.Dr.phil. Hüser, (FB 1)
o.Prof.Dr.rer.nat. von der Osten, (FB 6)

wiss.Mitarbeiter: Wiss.Angest. Dipl.-Ing. Frommfeld, (FB 13)
Akad.Oberrat Dr.rer.pol. Wittekind, (FB 5)

Studenten: stud. Looch (FB 5)
stud. Wallmann (FB 2)

nichtwiss.
Mitarbeiter: Ing.(grad.) Wille, (FB 14)

mit beratender
Stimme: der Kanzler der Gesamthochschule,
Ulrich Hintze

Kommission für Studium und Lehre

Vorsitzender: Prof.Dr.-Ing. Draeger, FHL, (FB 15)

weitere
Mitglieder: Prof.Dr.rer.na.t Minas, FHL, (FB 13)
Prof.Dipl.-Ing. Möllenkamp, FHL, (FB 10)
Studienprofessor Dr.phil. Niederau, FB 4)
Wiss.Rat u.Prof.Dr.rer.nat. Kleemann, (FB 6)

wiss.Mitarbeiter: Wiss.Ass.Dr.phil. Bonk, (FB 1)
Wiss.Ang. Kaminski, (FB 5)

Studenten: stud. Stöcker, (FB 4/17)
stud. Wittrock, (FB 17)
stud. Feldmann (FB 17)

Kommission für Forschung

Vorsitzender: Wiss.Rat.u.Prof.Dr.phil. Steinhoff, (FB 3)

stellvertr.
Vorsitzender: o.Prof.Dr.rer.na.t Kiyek, (FB 17)

weitere
Mitglieder: Prof.Dr.rer.pol. Herold, FHL, (FB 5)

wiss.Mitarbeiter: Akad.Rat Dr.-Ing. Warnecke, (FB 13)

Student: stud. K.-L. Hesse, (FB 5)

nichtwiss.
Mitarbeiter
beratendes Stimm-
recht: Ing.(grad.) Fischer, (FB 10)

NEUES VON DER UMZUGSFRONT

Die Gesamthochschule ist, wie jeder sehen kann, neben Wissenschafts- und Lehrbetrieb derzeit auch eine Großbaustelle. Es wird in der Gründungsphase also nicht nur aufgebaut, sondern auch umgebaut, eingerichtet und umgezogen.

Soest

Umzugspläne stehen der Abteilung Soest ins Haus. Bis zum Januar sind die Fachbereiche der Abteilung vom Rektorat anlässlich einer Rektoratssitzung mit den Soester Dekanen und Prodekanen am Mittwoch aufgerufen, Vorstellungen zu einer optimalen Nutzung der weiland Krankenhausnutzflächen zu entwickeln.

Paderborn

Ebenfalls bis Januar können sich die betroffenen Fachbereiche im Altbaubestand Pohlweg Gedanken über die Ausnutzung der freiwerdenden Flächen machen.

Laufende Vorbegehungen im Neubau

Laufende Vorbegehungen vor Ersteinrichtung und Übergabe stehen im Neubau an der Warburger Straße auf dem Programm des Dezernats 5 der Verwaltung. Die Einhaltung der zeitlichen Pläne sieht günstig aus. Der Chef der ZPL-Bauleitung, Gerhard Reckert, dazu:

Im Gebäudeteil D stehen zwei Ebenen sogar über ein Monat vor dem geplanten Zeitraaster zur Vorbegehung offen.

intern

Gesamthochschule Paderborn:

kurz & bündig

Aus Selbstverwaltung und Verwaltung

NR. 1

4 statt 3

Mit vier statt bisher drei Stunden Ermäßigung bei Forschungsvorhaben werden künftig Fachhochschullehrer rechnen können, wie von MR Fischer, Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NW, anlässlich einer Rektoratssitzung in Soest zu erfahren war.

Konrektor Draeger verweist in dem Zusammenhang darauf, daß Anträge auf Stundenermäßigung auch dann Aussicht auf Erfolg haben, wenn Forschungsvorhaben nicht in besonderem (finanziellen) Rahmen gefördert werden.

AVMZ

Ein Mehr an Serviceleistungen wird das AVMZ nach dem Umzug erbringen können. Mit einer stationären und einer mobilen Videoanlage wird die Einsatzmöglichkeit für die Interessen der Fachbereiche verbreitert.

AVMZ-Direktor Sievert rechnet damit, im Mai die erweiterte Anlage in Betrieb nehmen zu können. Ein ausführlicher Bericht über Möglichkeiten und Perspektiven des Audiovisuellen Medienzentrums der GH demnächst in GH-Press (vorauss. Nr. 2).

- Erscheint jeden zweiten Montag -

Rechenzentrum

Bürgernähe durch Computer

Ab Februar werden Bürger Paderborns und der Region sich per Computer über die Gesamthochschule informieren können. Im Verkehrsverein der Stadt wird dann ein Nixdorf System-Computer-8870 per Bildschirm und Ausdruck Informationen bereithalten. Von neun Grundinformationen zu Paderborn ist eine in Zusammenarbeit von Verkehrsverein und Pressestelle der Gesamthochschule reserviert. Die Hochschule hat damit eine Reserve von 9⁷ Einzelinformationen. Bei der Ausarbeitung des Programms holen sich derzeit Mitarbeiter der Dezernate 2 (Planung und Entwicklung) und 3 (Akademische und Studentische Angelegenheiten) und der Pressestelle "heiße Köpfe". Über Aufbau und Überlegungen des Programms demnächst Ausführliches in GH-Press.

Die Satzung des Rechenzentrums ist vom Senat verabschiedet. Damit steht der Genehmigung als Zentrale Einrichtung der Hochschule nichts mehr im Wege. Die Finanzierung der Übergangslösungen ist gesichert. Spitzenfinanzierungen, die nicht aus Mitteln der Hochschule erbracht werden können, sind vom WiMi in Aussicht gestellt.

nur noch $\frac{2}{3}$

Die Prüfervergütungen in den integrierten Studiengängen bleiben vorerst gekürzt. Gegen die Reduzierung der Vergütung für Prüfungstätigkeiten in der Diplomprüfung I und in den qualifizierenden Teilen der Zwischenprüfung für das Hauptstudium I auf zwei Drittel hatte die Verwaltung erfolglos Einspruch eingelegt. Das Rektorat, das in der Verminderung wie die Verwaltung eine Diskriminierung sieht, beschloß ein neues

Gesamthochschule Paderborn:

Mehr Kommunikation mit Abteilungen

Stärkerer Einbezug der Abteilungen war ein Diskussionspunkt der letzten Rektoratssitzungen. Die Beratungen münden in die Überlegung ein, daß eine stärkere Einbeziehung der Abteilungsfachbereiche in die integrierten Studiengänge erfolgen soll durch:

- Verstärkung der Zusammenarbeit der Fachbereiche,
- Austausch der Lehrenden,
- Einsatz audiovisueller Medien,
- Erleichterung der Wechselmöglichkeiten in integrierte Studiengänge.

Die Interessen der Abteilungen und Fachbereiche will das neue Rektorat im Sinne einer stärkeren Anbindung und aktuelleren gegenseitigen Information fördern. Ein Anfang ist gemacht mit einer Rektoratssitzung in der Abteilung Soest (1.12.), und einem Informationsaustausch des Rektors mit Abteilungsleiter Wilke und den Dekanen in Höxter (10.12.). Freitag (17.12.) tagte das Rektorat mit allen Dekanen und Abteilungsleitern. Künftig wird sich diese Runde etwa sechswöchig, bei aktueller Bedarfslage auch kurzfristiger, treffen. Ein echtes Kommunikationsbedürfnis in diesem Rahmen zeigt sich darin, daß die erste gemeinsame Sitzung ausnahmslos von allen Dekanen und dem vollständigen Rektorat besucht wurde.

Aufgreifen des Themas. Immerhin konnte Kanzler Ulrich Hintze bei einer Dienstbesprechung mit den Vertretern der Gesamthochschulen im Ministerium für Wissenschaft und Forschung

des Landes NW mit seinem Vortrag volles Verständnis verbuchen. Solange sich der Finanzminister dem nicht anschließt, wird sich an der unglücklichen Neuregelung nichts ändern können. .

Termin

Der 14.1.1977 ist Stichtag für Anregungen, Beiträge und Bedenken für den Beitrag der Hochschule im Rahmen der 1200-Jahrfeier der Stadt. Die Gesamthochschule wird sich mit einer Sonderausgabe der "Paderborner Studien" als Festschrift und einer Festfolge im Mai präsentieren.

Fachbereich 1

Dekan: Prof. Dr. Schlegel
Vertreter des Fachbereiches: Prof. Dr. Hüser

Fachbereich 2

Dekan: Prof. Dr. Weber
Vertr. d. Fachber.: Dipl. päd. Wittkämper

Fachbereich 3

Dekan: Prof. Dr. Steinecke
Vertr. d. Fachber.: Prof. Dr. Dr. Kienecker
Studiobühne: Dr. Kühnhold

Fachbereich 4

Dekan: Stud. Prof. Dr. Niederau
Vertr. d. Fachber.: Stud. Prof. Schrader
Manutextum: Stud. Prof. Stamm

Fachbereich 5

Dekan: Prof. Dr. Schmidt
Vertr. d. Fachber.: Prof. Dr. Nastansky

Fachbereich 6

Dekan: Prof. Dr. Roder
Vertr. d. Fachber.: Prof. Dr. Schmitz

Fachbereich 7/8 H8xter

Dekan FB 7: Prof. Dipl. Ing. FHL Hoffmeister
Dekan FB 8: Prof. Dipl. Ing. FHL Wardemann
Vertr. d. Fachbereiche 7/8: Prof. Dipl. Ing. FHL Heßler

Die Sonderausgabe

wird ausschließlich Beiträge von Lehrenden der GH enthalten. Es ist noch Raum für Manuskripte von 10-15 Schreibmaschinenseiten.

Die Festfolge ist grob vorstrukturiert, Terminverschiebungen und Änderungswünsche sind noch möglich. Anlaufstellen in den Fachbereichen sind:

Fachbereich 9/12 Soest

Dekan FB 9: Prof. Dr. Röper
Dekan FB 12: Prof. Dipl. Ing. FHL Havenstein
Vertr. d. Fachbereiche 9/12: Prof. Dipl. Ing. FHL Hartkamp

Fachbereich 10

Dekan: Prof. Dipl. Ing. FHL Sieben

Fachbereich 13

Dekan: Prof. Dipl. Ing. FHL Bick
Vertreter des Fachbereiches: Prof. Dr. Schlimme

Fachbereich 14

Dekan: Prof. Dipl. Ing. FHL Bick
Vertr. d. Fachber.: Prof. Dipl. Ing. FHL Wichert

Fachbereich 15/16 Meschede

Dekan FB 15: Prof. Dipl. Phys. FHL Kjasen
Dekan FB 16: Prof. Dipl. Ing. FHL Grüneberg
Vertr. d. Fachbereiche: Prof. Dipl. Ing. FHL Petry

Fachbereich 17

Dekan: Prof. Dr. FHL Meltzow
Vertreter des Fachbereiches: Prof. Dr. Rinkens

ASTA der Gesamthochschule Paderborn, 4790 Paderborn,

Sammelstelle für Anregungen, Kritik oder Beiträge ist bis zum 14. Januar Dezernat 3 der GH, Warburger Str. 100, 479 Paderborn.

Nach diesem Termin werden in einem kleinen Festausschuß die geplanten Beiträge koordiniert. Eine Abstimmung in den Fachbereichen zuvor wird die Arbeit des Ausschusses sicherlich erleichtern können.

Festfolge

<p>Mittwoch, 11. 5. 1977</p> <p>10.00 Uhr</p> <p>11.45 Uhr</p> <p>ab 14.30 Uhr</p> <p>18.00 Uhr</p> <p>20.00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 12.5.1977</p> <p>9.00 - 13.00 Uhr</p> <p>parallel 9.30 - 11.00 Uhr</p> <p>ab 11.00 Uhr</p> <p>15.00 - 18.00 Uhr</p> <p>parallel</p>	<p style="text-align: center;">Dies academicus</p> <p>Feier zur Übernahme der Neubauten Schlüsselübergabe - Eröffnung der Ausstellungen - Rundgang durch die Ausstellungen (Einzelheiten werden vom Rektorat festgelegt)</p> <p>Gemeinsamer Umtrunk am Bierbrunnen</p> <p>Tag der Studentenschaft Sportveranstaltungen (Organisation: ASTa und Fach Sport)</p> <p>Mitgliederversammlung der Fördergesellschaft Gesamthochschule Paderborn e.V. in der Hochschule</p> <p>Rezitationen zur Eröffnung der Studiobühne (Kühnhold)</p> <p>Öffnung der Lehrveranstaltungen für Schüler der Abschlussklassen der Gymnasien und Fachoberschulen</p> <p>Beratung der Studienbewerber durch den Leiter der ZVS, Henning Berlin</p> <p>Informationsforum zu Studienfragen (Studienberatung, Studentensekretariat, Studienförderung)</p> <p>Öffentliche Vorlesungen - möglichst mit Diskussion - über Themen zu Stadt und Region Paderborn z. B. Kunst- und Kunstgeschichte, Geographie, Erziehungswissenschaften</p> <p>Fortführung der Sportveranstaltungen</p>	<p>16.00 - 20.00 Uhr</p> <p>20.00 Uhr</p> <p>Freitag, 13.5.1977</p> <p>9.00 - 13.00 Uhr</p> <p>parallel 9.30 - 11.00 Uhr</p> <p>ab 11.00 Uhr</p> <p>15.00 - 18.00 Uhr</p> <p>parallel</p> <p>16.00 - 20.00 Uhr</p> <p>20.00 Uhr</p> <p>Sonnabend, 14. 5. 1977</p> <p>9.00 - 14.00 Uhr</p> <p>12.00 Uhr</p>	<p>Führungen durch die Neubauten evtl. einzubauen: Vorführungen, Demonstrationen z.B. Telegraphieverbindungen, technischer Stand 1870, im Vergleich zu modernen Fernschreibverbindungen, Aufnahme von Wettersatellitenbildern mit Vorführung, Hochspannungstechnik, Regelungstechnik, Funken, Unternehmensplanspiel</p> <p>Konzert der Bläsergruppe</p> <p>Öffnung der Lehrveranstaltungen für Schüler der Abschlussklassen der Gymnasien und Fachoberschulen</p> <p>Videosaufzeichnung der Beratung durch den Leiter der ZVS vom Vortage</p> <p>Informationsforum zu Studienfragen</p> <p>Öffentliche Vorlesungen z. B. Geschichte, Naturwissenschaft/Technik, Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Sportveranstaltungen - Endspiele</p> <p>Führungen, vgl. Donnerstag</p> <p>Hochschulball (Veranstalter: ASTa) mit Feuerwerk</p> <p>Tag der offenen Tür für die Bevölkerung mit Führungen durch die Hochschule, Vorführungen</p> <p>Konzert der Big Band der Gesamthochschule Paderborn</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lokalpresse

Vortragsankündigungen auswärtiger Gelehrter werden vom neuen Jahr an nicht mehr als Personalien erscheinen. Nach Absprache mit den Tageszeitungen soll statt dessen in NW und WV eine feste Rubrik ' Vorträge in der Gesamthochschule ' eingerichtet werden; Erscheinungsweise : jeden Dienstag. Vortragsankündigungen, bzw. Einladungen bitte frühzeitig an die Pressestelle (Warburger Str. 100) geben. Bisläng laufen die meisten Ankündigungen erst am Tage der Veranstaltung oder später ein!

Studentenwerk

Das Studentenwerk hat einen neuen Verwaltungsrat. Zum Vorsitzenden wurde Kanzler Ulrich Hintze gewählt. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrates regelt sich nach dem Studentenwerkgesetz des Landes NW vom 27.2.1974. Dem neuen Verwaltungsrat gehören an:

a) Studenten

Mitglieder:

Wolfgang Geisendörfer

Roland Hesse

Franz Gehrman

Burkhard Meyer

Ersatzmitglieder:

Martina Beckmann

Maria Koke

Maria Wegener

Martina Radau

b) Andere Hochschulangehörige

Mitglieder:

Prof.Dr.Otto Friedrich Hofius

Prof.Dr.Hermann Josef Kramer

Dr. Monika Kleine-Vosbeck

Prof.Wihlem Becker, FHL

Ersatzmitglieder:

Prof.Manfred Horn, FHL

Prof.Dr.Hans-Peter Nissen, FHL

Heinz Schall

Dipl.-Kfm. Sylvia Hühne

c) Mitarbeiter des Studentenwerks

Mitglieder:

Mariata Buta

Eva Flechtner

Franz-Josef Miltrup

Friedhelm Rustemeier

Ersatzmitglieder:

Antonie Schleicher

Georg Seck

Winfried Stolze

Mechthild Rüter

d) Sonstige Mitglieder

Mitglieder:

Dr. Löwenberg

ORR Bannek

Ersatzmitglieder:

Koch

Bartha

e) Kanzler der Gesamthochschule

Mitglied:

Ulrich Hintze

Ersatzmitglied:

Dr.Friedrich Sommer

NICHT VERGESSEN NICHT VERGESSEN NICHT VERGESSEN NICHT VERGESSEN

Das Studentensekretariat ist umgezogen. Neue Anschrift : Warburger Str.100
479 Paderborn. Zu finden in Bauteil B Ebene 0 !

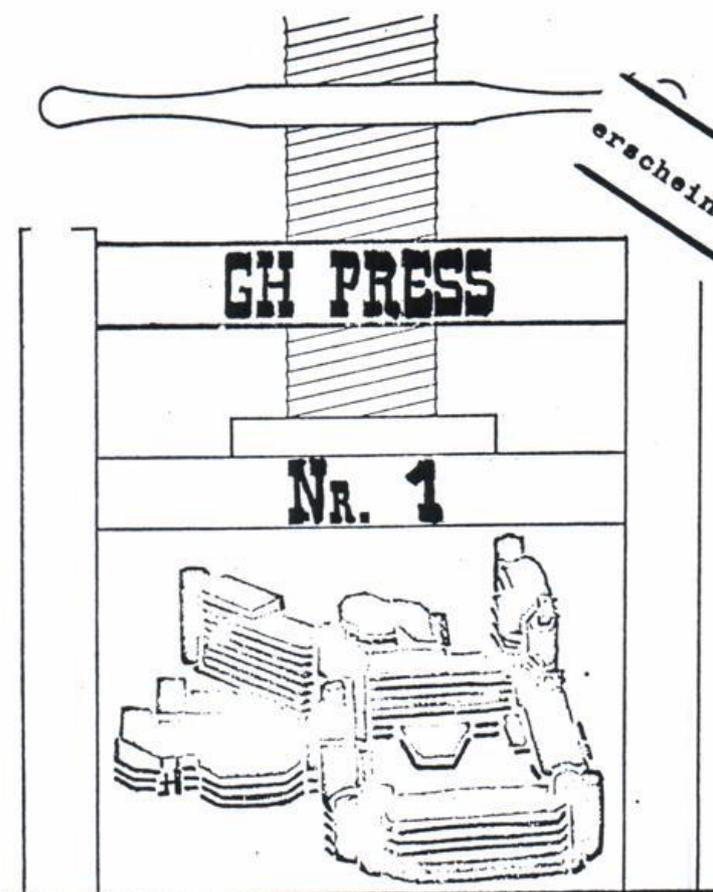
Belegen für das WS 76/77 und Rückmelden für das SS 77
vom 10. 1. - 4. 2. 1977

Wahlen zum Studentenparlament vom 17. - 21. 1. 1977

" kurz & bündig " erscheint alle
14 Tage. Redaktionsschluß : eine Woche
vor Erscheinen. Redaktionsanschrift :
Presse- und Informationsstelle der GH
Warburger Str. 100 479 Paderborn

Tel.: 05251 / 60 25 45
Verteiler : Vorerst in 5 Exemplaren
an alle Fachbereiche und Zentralen
Einrichtungen der Gesamthochschule.

erscheint im Januar



ZEITUNG DER GH PADERBORN

Schwerpunktthema :
Bibliothek
Standpunkte, Meinungen
Kritik, Informationen

intern

Gesamthochschule Paderborn:

kurz & bündig

Aus Selbstverwaltung und Verwaltung

NR. 2

Termine SS 77

	SS 77	WS 77/78
Semesterbeginn:	01.04.1977	01.10.1977
Vorlesungsbeginn:		
für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen	14.03.1977	03.10.1977
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	18.04.1977	17.10.1977
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	15.07.1977	18.02.1978

Rückmeldungen für SS 77	10.01.1977	-	04.02.1977
Rückmeldungen für WS 77/78	13.06.1977	-	08.07.1977

Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat
(Warburger Str. Bauteil B O Zi. 312) bzw. in den Abteilungen
abzuholen.

Belegungsfrist für WS 76/77	10.01.1977	-	04.02.1977
Belegungsfrist für SS 77	13.06.1977	-	08.07.1977

Beurlaubungen sind während der jeweiligen Rückmeldefristen
möglich,
Exmatrikulationen während des gesamten Semesters.

Neueinschreibungen für das SS 77 (hochschulintern)	14.02.1977	-	11.03.1977
-------------------------------------------------------	------------	---	------------

Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren
werden besonders festgesetzt.

- Erscheint jeden zweiten Montag -

Aus Senat und Rektorat

Kooperationsvertrag mit Detmold wird ausgefüllt

Der Senat beschloß am 12.1. die Studien- und Prüfungsordnungen für den Magisterstudiengang Musikwissenschaft und die Habilitationsordnung des Fachbereichs 2. Diese Ordnungen sollen den Kooperationsvertrag zwischen der Hochschule und der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold ausfüllen.

Studenten des Fachbereiches 14 können aufatmen

Der Gründungssenat beschloß die vom Fachbereich Elektrotechnik - Elektronik vorgelegte Studienordnung. Nach Genehmigung durch den Minister wissen die Studenten des Hauptstudiums II, woran sie sind.

Habilitationsordnung geändert ??

Ebenfalls am 12.1. diskutierte der Gründungssenat Vorstellungen des Ministers für WUF zu den Habilitationsordnungen der Fachbereiche 1 und 5. Die Beschlüsse des Senats ändern nicht unmittelbar die geltenden Ordnungen der beiden Fachbereiche, die Fachbereiche selbst haben nun zunächst das Wort.

Der Haushaltskuchen 1977 wird verteilt

Mitte bis Ende Januar laufen die entscheidenden Verhandlungen in der Struktur- und Haushaltskommission und im Rektorat. Einstweilen muß die SHK noch heftig büffeln, um die von der Verwaltung und vom Vorsitzenden vorgelegten Papiermengen zu verdauen. Entscheidungshilfen in der Verteilung der Mittel erarbeitete die SHK für das Rektorat am Mittwoch. **2 dicke** Portionen: ADV- und Bibliotheksmittel.

Stellenplan 1978 schon in Geheimverhandlungen vorfestgelegt ??

Mitnichten. Die Planer im Ministerium haben zwar wie alle Jahre wieder auch ihre Vorstellungen, die Aufgabe der Hochschulgremien und der Verwaltung, u.a. wohlbegründet andere Akzente zu setzen, ist damit jedoch nicht erledigt. Konrektor Rinkens diskutiert in diesen Wochen mit allen "Abnehmern" über ihre Vorstellungen, um der SHK mit besten Informationen dienen zu können.

Manutextum 77 ist eröffnet

Manutextum, Ausstellung des Fachs Textilgestaltung im Fachbereich 4

(Leitung: Frau Prof. Stamm) ist bis zum 27.2. in der Städtischen Galerie am Abdinghof zu sehen.
Öffnungszeiten: täglich 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, sonntags 10 - 13 Uhr.

Kuratorium der Gesamthochschule tagte

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Schwiete tagte am 17.1. das Kuratorium in der Hochschule. Der Sitzung ging eine Besichtigung des Baus und insbesondere des Studentenhauses voraus. Spontane Frage dabei: Wann wird die Mensa eröffnet? Studentenwerkchef Pörtner: innerhalb von vier Wochen nach Bauabnahme, mit größter Sicherheit vor Beginn des Vorlesungsbetriebs im SS 77.

Baustufe 80 in Gefahr ??

Der Gründungssenat verabschiedete am 12.1. einstimmig eine vom Rektor vorgelegte Resolution, in der auf den dringlichen Bedarf der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche hingewiesen wird. Kanzler Hintze fuhr damit am nächsten Tag gen Düsseldorf, wo "das Problem erkannt" wurde. Ministerialdirigent Dr. Küchenhoff am 14.1. in Paderborn:

Eine Schmälerung der Baustufe kommt nicht in Betracht, in Teilen wird sie aber mit einer Verzögerung bis zu zwei Jahren gebaut werden. Zu lösendes Problem: wie groß wird der erste Teil?

Neujahrsempfang des Rektorats ...

Am 23.1. findet der erste Neujahrsempfang des Rektorats im Foyer des Neubaus statt. Nur eine Pin-Up Veranstaltung? Nein, das Rektorat will über die Hochschule sachlich unterrichten. Zu wenig Studenten eingeladen? Ja, aber das Rektorat meint, daß Feste mit und für Studenten anders gefeiert werden müssen, z.B. in der Festwoche im Mai

Wußten Sie übrigens schon, daß

... die Gesamthochschule jetzt fast 7000 Studenten hat?

... der Ende Januar erscheinende Forschungsbericht der Hochschule über 5 Forschungsschwerpunkte und 265 Einzelforschungsvorhaben Rechenschaft ablegt?

... das nächste Schwerpunktthema der "GH-Press" der Diskussion über die GH-Bibliothek, ihrem Service und ihren Mahngebühren gewidmet ist?

... die Parkplatzmisere im Sommersemester 77 ihren ersten Kul-

minationspunkt erreichen wird?

... die Stadt Paderborn einen Veranstaltungskalender für das Jubeljahr 777 + 1200 herausgebracht hat?

... Stadt und Hochschule im bekanntermaßen vorzüglichen Einvernehmen gemeinsam den Bau der Hochschulsportanlagen vorantreiben, und daß dies Einvernehmen zu einer qualitativ erstklassigen Anlage für die Leichtathletik führen soll?

Baubeginn: 78.

Wirtslos

Im Studentenwerk sind die Würfel gefallen. Das neue Studentenzentrum, das ab Sommersemester neben der zentralen Mensa auch Aufenthaltsräume, einen Kiosk, eine Cafeteria, eine Pinte, ein Bistro und sogar eine Kegelhahn in unmittelbarer Nachbarschaft der Hochschulneubauten anbieten wird, soll ausschließlich vom Studentenwerk bewirtschaftet werden.

Fraglich war bislang, ob die Pinte, die immerhin als Magnet für Studenten wie für Bürger den Campus bis zur Sperrstunde beleben soll, verpachtet oder in eigener Regie vom Studentenwerk betrieben wird.

Computerinformation

Im Verkehrsverein der Stadt Paderborn ist inzwischen der Computer mit Leseschirm angeliefert. Das Nixdorf-System wird Auskunft über alles Wissenswerte der Stadt geben. Die Gesamthochschule ist mit einer eigenen Rubrik vertreten. Derzeit werden die Daten eingespeist. Benutzer werden ab Februar Informationen per Bildschirm und bei besonderem Interesse per Ausdruck beziehen können.

Impressum

kurz & bündig erscheint vierzehntägig. Verteiler : in 5 Exemplaren an alle Fachbereiche und Zentralen Einrichtungen.

Redaktion :

Pressestelle der GH

Warburger Str. 100

Tel. (60) 25 45

Redaktionsschluß : eine Woche vor Erscheinen

Widerruf

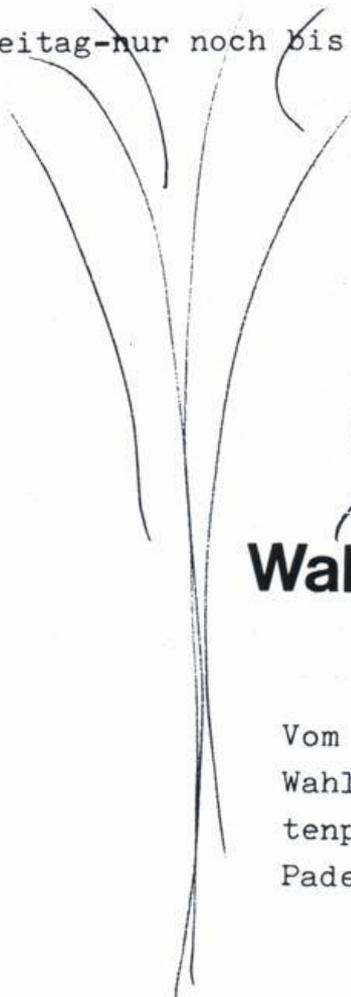
In kurz & bündig Nr. 1 auf Seite 4 ist einiges durcheinandergeraten : der Fachbereich 16 ist fälschlich Meschede zugeschlagen, der Fachbereich 11 fehlt ganz und für die Fachbereiche 13 und 14 ist ein und derselbe Dekan nominiert. Diese Angaben werden hiermit als unrichtig widerrufen !! Nun lag es weder in der Absicht von kurz & bündig Verwirrung zu stiften, noch der Abteilung Soest den Fachbereich 16 abspenstig zu machen oder gar den Fachbereich 11 zu verleugnen. Auch sollten Prof. Bick (FB 14) nicht als Spektabilität doppelt belastet und Prof. Sucrow als neuer Dekan des FB 13 verheimlicht werden.

Des Rätsels Lösung : die Angaben entstammen der seit Jahr und Tag umläufigen Anschriftenliste in Sachen 1200-Jahrfeier der Stadt Paderborn. Trotz der protokollarischen Fehlleistungen war der Aufruf in diesem Zusammenhang in k&b erfolgreich, es ging termingerecht noch eine Reihe weitgefächerter Angebote zur Selbstdarstellung der Hochschule im städtischen Jubeljahr ein.

Eulen nach Paderborn

Eulen stehen nicht nur Athen gut an. Als Vögel der Weisheit könnten sie auch das Siegel der Gesamthochschule zieren, zu vieren an der Zahl. Steht die Eule für Weisheit, so verweist die Vierzahl auf die Standorte. Heraldisch gemeint im Wappenschild, abgesetzt vor der Fassade des Paderborner Weserre naissance-Rathauses, könnten sie künftiges Symbol der jungen Hochschule werden. So sieht es jedenfalls der Siegelentwurf vor, der vom Gründungsrektorat der GH favorisiert wird. Vor einer endgültigen Zustimmung ist der Entwurf zwecks Detailänderungen noch einmal zurückgegeben worden.

nur noch bis Freitag-nur noch bis Freitag-nur noch bis Freitag-nur noch bis Freitag-nur noch bis F



h

Wal ist wieder da

Vom 17. - 21. 1. 1977
Wahlen zum 5. Studentenparlament der GH
Paderborn



nur noch bis Freitag-nur noch bis Freitag-nur noch bis Freitag-nur noch bis Freitag-nur noch bis F

Wahlen zum Studentenparlament

Paderborn. In der Gesamthochschule Paderborn stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze gilt es im Studentenparlament zu besetzen, das sich nach 14 Tagen nach der Wahl neu bilden wird. Der Count-down ist bereits angelaufen. Donnerstag, 14 Uhr, lief die Meldefrist der Kandidaten ab.

Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften zwei bis fünf Vertreter in das Studentenparlament, das seinerseits die AStA wählt. Parlament und AStA sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen der Hochschule vertreten. Wahlauftritt am Montag in Paderborn erfolgt im Vorfeld der Wahl. Die Kandidaten mit ihren Vorstellungen werden den Wählern stellen. Die rund 5000 Studenten der GH in Paderborn

werden im Laufe der nächsten Woche zu Urnen schreiten. In den Abteilungen Hoxter, Meschede und Soest ist die Wahl bei geringerer Studentenstärke auf ein bis zwei Tage begrenzt.

Die Studenten der Abteilungen zeigen in der letzten Wahlperiode stärkeres demokratisches Engagement als ihre Paderborner Kommilitonen: Die Wahlbeteiligung in den Abteilungen lag über 50 Prozent, im Fachbereich 9 (Landbau) in Soest gar bei 80 Prozent.

während die Gesamtbeteiligung nur 36,8 Prozent auswies.

Angesichts der bescheidenen Gesamtwahlbeteiligung im letzten Jahr ruft das Rektorat zu stärkerem Engagement der Studentenschaft auf. Erst bei hoher Wahlbeteiligung verfügt die Hochschulpolitische Meinungsbildung über eine breite Basis. Engagierter und klare Voten schaffen günstige Voraussetzungen, die gesetzliche Möglichkeiten der Mitsprache nicht zuletzt im Blick auf Hochschulreformfragen auszuschöpfen.

Der scheidende AStA, in der auslaufenden Periode vom RCDS gestellt, schließt sich dem Aufruf des Rektorats nach hoher Wahlbeteiligung an.

Studenten zu Urnen

in das Parlament in der GH Soest Paderborn

Hoxter / Paderborn. In der Gesamthochschule Paderborn stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze gilt es im Studentenparlament zu besetzen, das sich 14 Tage nach der Wahl neu bilden wird. Der Count-down ist bereits angelaufen. Donnerstag, 14 Uhr, lief die Meldefrist der Kandidaten und Listen ab.

Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften 2 bis 5 Vertreter in das Studentenparlament, das seinerseits die AStA wählt. Parlament und AStA sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen in der Hochschule

vertreten. Wahlauftritt wird am Montag in Paderborn eine Vollversammlung sein. In der sich die Kandidaten mit ihren Vorstellungen den Wählern stellen. Die rund 5000 Studenten der GH in Paderborn werden im Laufe der nächsten Woche zu Urnen schreiten. In den Abteilungen Hoxter, Meschede und Soest ist die Wahl bei geringerer Studentenstärke auf ein bis zwei Tage begrenzt.

Die Studenten der Abteilungen zeigen in der letzten Wahlperiode stärkeres demokratisches Engagement als ihre Paderborner Kommilitonen: Die Wahlbeteiligung in den Abteilungen lag über 50 Prozent, im Fachbereich 9 (Landbau) in Soest gar bei 80 Prozent, während die

Gesamtbeteiligung nur 36,8 Prozent auswies.

Angesichts der bescheidenen Gesamtwahlbeteiligung im letzten Jahr ruft das Rektorat zu stärkerem Engagement der Studentenschaft auf. Erst bei hoher Wahlbeteiligung verfügt die Hochschulpolitische Meinungsbildung über eine breite Basis. Engagierter und klare Voten schaffen günstige Voraussetzungen, die gesetzlichen Möglichkeiten der Mitsprache nicht zuletzt im Blick auf Hochschulreformfragen auszuschöpfen.

Der scheidende AStA, in der auslaufenden Periode vom RCDS gestellt, schließt sich dem Aufruf des Rektorats nach hoher Wahlbeteiligung an.

Studenten wählen

Paderborn. In der Gesamthochschule Paderborn stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze gilt es im Studentenparlament zu besetzen, das sich nach 14 Tagen nach der Wahl neu bilden wird. Der Count-down ist bereits angelaufen. Donnerstag, 14 Uhr, lief die Meldefrist der Kandidaten ab. Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften zwei bis fünf Vertreter in das Studentenparlament, das seinerseits die AStA wählt. Parlament und AStA sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen in der Hochschule vertreten. Wahlauftritt

Paderborn (Lu). An der Gesamthochschule Paderborn finden vom heutigen Montag bis einschließlich Freitag, 21. Januar, die Wahlen für die zukünftigen studentischen Vertreter im Studentenparlament der GHS-Paderborn statt. Den Wahlauftritt bildet die Wahlvollversammlung heute von 18 bis 11 Uhr in der Aula am Fürstentweg, in der sich studentische Hochschulg

gruppen mit ihren Kandidaten der Studentenschaft vorstellen. Während die Wahlzeit fallen sämtliche Lehrveranstaltungen der GHS-Paderborn aus. Am Ende der Wahlvollversammlung werden die Wahllokale geöffnet. Sie sind täglich von 10 bis 15 Uhr geöffnet (Freitag bis 14 Uhr). Das Wahllokal der Fachbereiche 1, 2, 3 und 4 befindet sich im Foyer der ehemaligen FH am Fürstentweg, der Fachbereiche 5 hat sein Wahllokal im Gebäude der Warburger Straße (Eingang), und die Fachbereiche 6, 10, 13, 14 und 17 wählen im Gebäude am Pohlweg (Hauptzugang).

Das Gründungsrektorat ruft zu hoher Wahlbeteiligung auf, der AStA schließt sich an, die Zeitungen drucken beides an, Kandidaten stellen sich in der VV vor, Gruppen und Kandidaten werben und informieren Letztes Jahr war es nicht anders - mit mageren 36,8 % Wahlbeteiligung. Das ist zu dünn, entschieden zu dünn !! Für noch Unentschlossene: die kompletten Kandidatenlisten auf der nächsten Seite. Bis Freitag kann noch gewählt werden.

Studenten der Gesamthochschule Paderborn wählen ihr Parlament

Paderborn. In der Gesamthochschule Paderborn stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze gilt es im Studentenparlament zu besetzen, das sich nach 14 Tagen nach der Wahl neu bilden wird. Der Count-down ist bereits angelaufen. Donnerstag, 14 Uhr, lief die Meldefrist der Kandidaten ab.

Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften zwei bis fünf Vertreter in das Studentenparlament, das seinerseits die AStA wählt. Parlament und AStA sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen der Hochschule vertreten. Wahlauftritt am Montag in Paderborn erfolgt im Vorfeld der Wahl. Die Kandidaten mit ihren Vorstellungen werden den Wählern stellen. Die rund 5000 Studenten der GH in Paderborn werden im Laufe der nächsten Woche zu Urnen schreiten. In den Abteilungen Hoxter, Meschede und Soest ist die Wahl bei geringerer Studentenstärke auf ein bis zwei Tage begrenzt.

ihre Paderborner Kommilitonen: Die Wahlbeteiligung in den Abteilungen lag über 50 Prozent, im Fachbereich 9 (Landbau) in Soest gar bei 80 Prozent, während die Gesamtbeteiligung nur 36,8 Prozent auswies.

Angesichts der bescheidenen Gesamtwahlbeteiligung im letzten Jahr ruft das Rektorat zu stärkerem Engagement der Studentenschaft auf. Erst bei hoher Wahlbeteiligung verfügt die

hochschulpolitische Meinungsbildung über eine breite Basis. Engagierter und klare Voten schaffen günstige Voraussetzungen, die gesetzlichen Möglichkeiten der Mitsprache nicht zuletzt im Blick auf Hochschulreformfragen auszuschöpfen.

Der scheidende AStA, in der auslaufenden Periode vom RCDS gestellt, schließt sich dem Aufruf des Rektorats nach hoher Wahlbeteiligung an.

Soester Studentenschaft an die Wahlurne gerufen

Soest. In der Gesamthochschule Paderborn stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze sollen im Studentenparlament besetzt werden, das sich vierzehn Tage nach der Wahl bilden wird. Der „Countdown“ hat bereits begonnen. Vorgenster lief die Meldefrist der Kandidaten und Listen ab.

Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften zwei bis fünf Vertreter in ihr Parlament, das seinerseits die AStA wählt. Beide sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen in der Hochschule vertreten. Wahlauftritt am Montag in Paderborn erfolgt im Vorfeld der Wahl. Die Kandidaten mit ihren Vorstellungen werden den Wählern präsentieren. Die rund fünfzehnhundert Studenten der Gesamthochschule werden im Laufe der nächsten Woche zu Urnen gehen. In der Soester Abteilung ist die Wahl auf ein bis zwei Tage begrenzt, weil sie mit den hier eingeschriebenen knapp sechshun-

dert Studenten in der bewältigen ist. Die „Studierenden (nebenebene) scheidet über der letzte, res demokr, als ihre Pader, tonen die Wa, ng lag bei ihnen über 1, Prozent, im Soester Fachbereich Landbau gar bei achtzig, während sich insgesamt nur 36,8 Prozent der Wahlberechtigten für ihre Vertretung einsetzen.

Angesichts solch bescheidenen Interesses im Vorjahr ruft das Rektorat zu stärkerem Engagement der Studentenschaft auf. Erst bei hoher Wahlbeteiligung verfügt die Hochschulpolitische Meinungsbildung über eine breite Basis und schaffen Anteilnahme und klare Voten günstige Voraussetzungen, die gesetzlichen Möglichkeiten der Mitsprache nicht zuletzt im Blick auf Hochschulreformfragen auszuschöpfen.

Die Hochschüler wählen nächste Woche das Studentenparlament

Wahlbeteiligung in Soest lag beim letztenmal bei 80 Prozent

Kreis Soest / Paderborn. Die Gesamthochschule Paderborn und somit auch die Abteilungen Soest stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze gilt es im Studentenparlament zu besetzen, das sich 14 Tage nach der Wahl neu bilden wird.

Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften 2 bis 5 Vertreter in das Studentenparlament, das seinerseits die AStA wählt. Parlament und AStA sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen in der Hochschule

vertreten. Wahlauftritt wird am Montag in Paderborn eine Vollversammlung sein. In der sich die Kandidaten mit ihren Vorstellungen den Wählern stellen. Die rund 5000 Studenten der GH in Paderborn werden im Laufe der nächsten Woche zu Urnen schreiten. In den Abteilungen Hoxter, Meschede und Soest ist die Wahl bei geringerer Studentenstärke auf ein bis zwei Tage begrenzt.

Die Studenten der Abteilungen zeigen in der letzten Wahlperiode stärkeres demokratisches Engagement als ihre Paderborner Kommilitonen: Die Wahlbeteiligung in den Abteilungen lag über 50 Prozent, im Fachbereich 9 (Landbau) in Soest gar bei 80 Prozent, während die

Gesamtbeteiligung nur 36,8 Prozent auswies. Angesichts der bescheidenen Gesamtwahlbeteiligung im letzten Jahr ruft das Rektorat zu stärkerem Engagement der Studentenschaft auf. Erst bei hoher Wahlbeteiligung verfügt die Hochschulpolitische Meinungsbildung über eine breite Basis. Engagierter und klare Voten schaffen günstige Voraussetzungen, die gesetzlichen Möglichkeiten der Mitsprache nicht zuletzt im Blick auf Hochschulreformfragen auszuschöpfen.

Kandidatenlisten nächste Seite

Studenten wählen

Paderborn. In der Gesamthochschule Paderborn stehen Wahlen ins Haus. Gewählt werden vom 17. bis 21. die künftigen Vertreter der verfallenen Studentenschaft. 61 Plätze gilt es im Studentenparlament zu besetzen, das sich 14 Tage nach der Wahl neu bilden wird. Der Count-down ist bereits angelaufen. Am gestrigen Donnerstag, 14 Uhr, lief die Meldefrist ab.

Je nach Stärke delegieren die einzelnen Fachschaften zwei bis fünf Vertreter in das Studentenparlament, das seinerseits die AStA wählt. Parlament und AStA sind Organe der Studentenschaft, die im Rahmen der Selbstverwaltung die studentischen Interessen in der Hochschule vertreten. Wahlauftritt wird am Montag in Paderborn eine Vollversammlung sein, in der sich die Kandidaten mit ihren Vorstellungen den Wählern stellen. Die

rund 5000 Studenten der GH in Paderborn werden im Laufe der nächsten Woche zu Urnen schreiten. In den Abteilungen Hoxter, Meschede und Soest ist die Wahl bei geringerer Studentenstärke auf ein bis zwei Tage begrenzt. Die Studenten der Abteilungen zeigen in der letzten Wahlperiode stärkeres demokratisches Engagement als ihre Paderborner Kommilitonen: Die Wahlbeteiligung in den Abteilungen lag über 50 Prozent, im Fachbereich 9 (Landbau) in Soest gar bei 80 Prozent, während die Gesamtbeteiligung nur 36,8 Prozent auswies.

Fachbereich 1:

-) RCDS: Dohms, Grüning, Schulte-Stracke, Wiedemeyer, Lucas, Tölle, Marxcord, Gemke, Gudermann.
-) Juso-HG: Mau, Benkofer, Hasse, Fawlik, Wolthusen, Grewe.
-) FS-Gr.: Estel

Fachbereich 2:

-) RCDS: Frischkorn, Schlüter, Pohlmeier, Fuschmann, Pohlke, Schnellen, Risse, Handtke, Wedig, Hammerschmidt
-) Juso-HG: Krieger, Schynol, Rothe, Hasse, Sigge, Diekhans

Fachbereich 3:

-) RCDS: Cimiotti, Wahnel, Gees, Püttschneider, Meyer, Claßen, Amberger, Lottmann, Kattner
-) Juso-HG: Morfeld, Westermann, Hecker, Krieger, Stickling
-) F r.: Kortmann, Eschel, Neumann

Fachbereich 4:

-) Unabhg.: Olbers, Pläßmeier, Twiste, Schlingmann, Fornefeld
-) Juso-HG: Tepper, Goy, Menne, Niestrath-Meyn

Fachbereich 5:

- RCDS: Schwarz, Kothöfer, Bein, Beckmann, Piontek, Wegener, Mühl
- FS-Gr.: Behling, Ott
- Juso-HG: Büscher, Schallok, Kappus, Bartling, Hansmeier, Schulz, Wilhelmy, Schmidt, Intrup, Staminski, Hoffknecht

Fachbereich 16, Soest:

- Unabhg. 1: Gollnik
- Unabhg. 2: Pannwitz
- Unabhg. 3: Terhoff
- Unabhg. 4: Bögge
- Unabhg. 5: Fratzke
- Unabhg. 6: Jerzyna
- Unabhg. 7: Weigelt.

Fachbereich 9, Soest:

- 1. Unabhg.: Schulze-Zumkley,
- 2. " Witthaut,
- 3. " Friem,
- 4. " Scholz,
- 5. " Geks,
- 6. " Schulze-Gabrechten,
- 7. " Sikma,
- 8. " Raves,
- 9. " v. Korff.

Fachbereich 12, Soest:

- 1. Unabhg.: Jöhnig,
- 2. " Pezacek,
- 3. " Schlirkert.

Fachbereich 6

- 1.) RCDS: Koke, Rehermann, Hesse, Ro.
- 2.) Juso-HG: Rings
- 3.) Unabhg.: Beckmann, Reinecke

Fachbereich 10:

- 1.) RCDS: Merkle, Geisendörfer, Westerholz, Lehnen, Gehrman
- 2.) Unabhg.: Golüke, Raßmann, Lehmenkühler, Laumeier
- 3.) Unabhg., alternative zum RCDS: Schmidt, Friesen, Markl

Fachbereich 13:

- 1.) RCDS: Bodarmer,
- 2.) Juso-HG: Stille, Bender
- 3.) FS-Gr.: Grothaus, Appel
- 4.) Unabhg.: Großmann, Meyer

Fachbereich 14:

- 1.) RCDS: Lipka, Ritterbusch, Schiller
- 2.) FS-Gr.: Nitsch
- 3.) Unabhg.: Kohaupt, Rosenögger, Schwerhoff, Prolingheue

Fachbereich 17:

- 1.) RCDS: Wittrock, Stöcker, Gies
- 2.) Juso-HG: Jong, Speer, Herrmann, Hegerfeld
- 3.) FS-Gr.: ter Horst

Fachbereich 15:

- | | | |
|-----------------------------------|---------|--------------------|
| 1) | Unabhg. | : Werner Linden |
| 2) | " | : Jürgen Kraft |
| 3) | " | : Armin Behrend |
| 4) | " | : Michael Kopka |
| 5) | " | : Gerd Finke |
| 6) | " | : Heinrich Dreier |
| <u>Fachbereich 11:</u> 1) Unabhg. | | : Aloysius Terberl |

Fachbereich 7, Höxter:

- 1.) RCDS/unabhg.: Vesen, Haake, Holthaus, Reher.

Fachbereich 8, Höxter:

- Unabhg.: Stopfel, Steinwachs, Thater, Reinartz.

Gesamthochschule Paderborn:

kurz & bündig

Aus Selbstverwaltung und Verwaltung

Betr.: Interner Informationsdienst der Gesamthochschule

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

in der Vergangenheit wurde von verschiedenen Seiten der Gesamthochschule Paderborn der Mangel an aktuellen Informationen innerhalb der Hochschule, ihrer Verwaltung und Selbstverwaltung, ihren Fachbereichen und Abteilungen sowie der an ihr vertretenen ständischen und/oder politischen Gruppen beklagt. Das Rektorat beabsichtigt, diesem Mangel möglichst rasch entgegenzuwirken. Dabei ist es auf **I h r e** Mithilfe angewiesen. Frage: Wie soll das bewerkstelligt werden? Antwort: "kurz & bündig". Das ist der Titel eines geplanten Informationsdienstes, der Ihnen in der nächsten Zeit regelmäßig zukommen soll. Die Adressaten sind alle Mitglieder der Hochschule, die in der Selbstverwaltung tätig sind (Gremienmitglieder), Vertreter aus den zentralen Hochschuleinrichtungen (z.B. Bibliothek, AVMZ), Vertreter aus den Einrichtungen, die mit der Gesamthochschule eng zusammenarbeiten, Vertreter der Studentenschaft und des Personalrates, sowie der Interessenvertretungen einzelner Gruppen. Die Adressaten - so stellt es sich das Rektorat vor - sind gleichzeitig die Autoren dieses Dienstes, der in der Pressestelle der Gesamthochschule redigiert werden soll und - zunächst - für eine vierzehntägige Erscheinungsweise vorgesehen ist. Umfang: Drei bis vier Schreibmaschinenseiten pro Ausgabe.

-2-

Erscheint jeden zweiten Montag

Gesamthochschule Paderborn:

kurz & bündig

Aus Selbstverwaltung und Verwaltung

-2-

Was soll geschrieben stehen? Gedacht ist daran - beispielsweise im aktuellen Vorgriff auf Protokolle - Eindrücke aus den Sitzungen des Senats, des Rektorats, der Kommissionen sowie den entsprechenden Einrichtungen der Fachbereiche wiederzugeben, sofern sie für die Hochschule insgesamt von Bedeutung sind oder sein könnten. Ferner kommen in Frage: Personalien (z. B. Geburtstage, Ehrungen, Veröffentlichungen, Gastvorträge, Ernennungen und Berufungen), Termine und Kontakt-Adressen, auch Kommentare und Anregungen aus der Mitte des Adressatenkreises. Und, und, und.

Zu den Beiträgen: Sie können schriftlich (Gesamthochschule Paderborn, Redaktion "kurz & bündig", Geroldstraße 32, 4790 Paderborn) oder fernmündlich (05251/29333; Ulrich Schulte-Döinghaus) übermittelt werden.

Ich hoffe, daß mit Ihrer Mithilfe recht bald die erste Null-Nummer auf die Beine gestellt werden kann.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Friedrich Zutter

Erscheint jeden zweiten Montag

Gesamthochschule Paderborn:

kurz & bündig

Aus Selbstverwaltung und Verwaltung

P.S.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der beste Informationsdienst taugt nichts, wenn der Vertrieb nicht klappt. Ich bitte Sie daher, möglichst umgehend eine Anschriftenliste zu erstellen, um den Verteiler des Dienstes zu komplettieren. Sie können der Einfachheit halber auch telefonisch mitteilen, wer in Ihrem Fachbereich - für "kurz & bündig" in Frage kommt.

Stichwort Telefon: Es könnte sinnvoll sein, daß in jeder Hochschuleinrichtung ein "Informant" einmal in der Woche ca. fünf Minuten lang bereit ist, Aktuelles fernmündlich zu offerieren. Teilen Sie mir bitte auch mit, wann welcher Kontaktmann unter welcher Nummer für ein kurzes Gespräch mit der Redaktion "kurz & bündig" bereit ist.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft und freundliche Grüße
Ihr

Ulrich Schulze-Driehaus

Erscheint jeden zweiten Montag